

Seat Cupra e-Racer lässt die Hüllen fallen

Seat hat weitere Details zum geplanten Cupra e-Racer bekanntgegeben und gibt den Blick auf das Innenleben des Elektro-Tourenwagens frei. Kernstück ist eine 450 Kilogramm schwere Batterie. Sie macht etwa ein Drittel des Fahrzeuggewichts aus und besteht aus 23 Modulen mit 6072 einzelnen Batteriezellen. Sie liefern den Strom für die vier Elektromotoren, die sich über der Hinterachse befinden und bis zu 680 PS leisten. Damit beschleunigt der mit nur einem Gang ausgestattete Cupra e-Racer in 3,2 Sekunden von null auf 100 km/h. Die Spitzengeschwindigkeit liegt bei 270 km/h.

Der Rennwagen soll 2020 in der neuen Motorsportserie ETCR antreten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



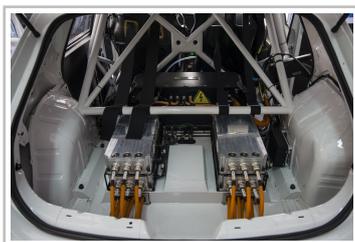
Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



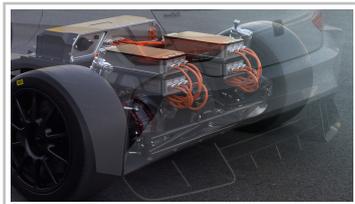
Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat



Cupra e-Racer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Seat
